

22. JAN **AXEL ZWINGENBERGER BLUES & BOOGIE WOOGIE**



Axel Zwingenberger hat die Musik seiner amerikanischen Idole aus den frühen Tagen in sich aufgesogen, dann angereichert mit eigenen Ideen und Klängen, so sehr zu seinem eigenen Ausdruck gemacht und fortentwickelt, dass er selbst zum Vorbild ganzer Pianistengenerationen wurde.

Er ist ein Garant für großartigen rollenden Boogie Woogie ebenso wie einfühlsamen, berührenden Blues: Sein kraftvoller, zugleich gefühlvoll sanfter Anschlag begeistert Klavierliebhaber weltweit. Man schätzt die konsequente Musikalität, scheinbar unbrennbare Improvisationslaune und Spielfreude. Er stellt er sich dem Publikum pur und unverfälscht, lässt ausschließlich seine Musik wirken. Die Musik, der Rhythmus reichert sich in den Zuhörern an, bis sie nicht mehr anders können als klatschen, jubeln, tanzen, was auch immer - kein Abend gleicht dem anderen - jeder ist ein Erlebnis!

23. JAN **KATIE FREUDENSCHUSS NICHTS BLEIBT WIE ES WIRD**



Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Oder voraus. Manchmal auch hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudsenschuss. Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe.

Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Standup und grandiosen Improvisationen.

Mutig, emotional und mit offenem Visier. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen.

Berührend und lustig, melancholisch und böse. Ihre Interaktionen mit dem Publikum machen jeden Abend einzigartig. Nichts bleibt wie es wird.

24. JAN **MAX BEIER LOVE AND ORDER**



Die Welt gerät aus den Fugen, es regieren Habgier, Hass und Scheidungsrichter, globale Beziehungskrisen und erotische Stellungskriege bedrohen den Weltfrieden.

Warum gibt's Liebende so selten als Paar? Was ist des Putins Kern? Ist die Ampel ein flotter Dreier oder einfach nur ein Verkehrshindernis? Wieviel Sinn ist noch keine Krise? Die organisierte Familienbandenkriminalität ist ein langes Wort, aber ein ernstes Problem.

Aber nun ist Rettung nah: Max Beier, der Jäger des verlorenen Schatzis, verhaftet Herzensverbrecher und Liebestöter, kurzum: Max Beier sorgt für Love & Order. Er lässt Ihre Synapsen japsen und Ihr Zwerchfell platzen, intelligent, virtuos, rasant, romantisch, saukomisch, sehr beweglich und erstaunlich erbaulich.

25. JAN **HAMBURGER COMEDY POKAL HALBFINALE**



2025 sind dabei: Adrian de Greef, Christin Jugsch, Felix Treder, Lennart Hamann und Hannes Maaß, Liza Kos, Frau Lyse, Matthias Ludwig, Matilde Keizer, Michaela Obertscheider, Nele Mathew, Paul Langer, Paul und Willi, Phil Stadelmann, Raphael Breuer, Robert Alan, Sven Garrecht, Tarja Nani, Thomas Kornmaier, Tom Dewulf, Verena Richter.

Nach den Hauptrunden am 24.1.2024 geht's am 25.1. ins Lustspielhaus zum HALBFINALE

Wer hier gewinnt, zieht direkt ins Finale ein und ist schon ganz kurz davor, den begehrten Pokal in den Händen halten zu dürfen. Moderiert wird der Abend von Jan-Peter Petersen.

27. JAN **FLORIAN WAGNER THE FLO MUST GO ON**



Florian Wagner ist eine Hälfte von Ass-Dur, seine virale Serie „Wie hätten klassische Komponisten bekannte Lieder geschrieben“ wurde im Netz millionenfach geklickt. In seinem dritten Solo-Programm präsentiert neue Lieder, die mal politisch, mal albern, mal tiefsinnig, aber immer mit Augenzwinkern sind, neue virtuose Klavierarrangements und einen lustigen Witz ungefähr in der Mitte der zweiten Hälfte.

Von Mozart bis Billy Joel, von Bach bis Helene Fischer, Florian bedient viele musikalische Stile und vereint sie zu einer abwechslungsreichen und mitreißenden Musik-Comedy-Show. „Witz, Esprit, Schlagfertigkeit und ein Händchen dafür, frische Ideen in das richtige Versmaß zu setzen. Es war wohl genau diese Mischung aus Musikbegabung und Charme-Offensive, die das Publikum zu johlenden Höhenflügen animierte.“ (SZ)

28. JAN **SIMONE SOLGA IST DOCH WAHR!**



Finden Sie nicht auch? Das beste Deutschland aller Zeiten wirkt immer öfter wie eine riesengroße Gummizelle. Und wehe, es beschwert sich einer. Über eine Politik, die nichts mehr kann und nichts mehr auf die Reihe kriegt. Unser Land soll täglich bunter werden, dabei sehen viele nur noch schwarz. Von der Bahn bis hin zur Bundeswehr: das Diverseste an Deutschland ist inzwischen das diverse Scheitern.

Wir hatten mal die Stunde Null, heute haben wir die Stunde der Nullen. Ist doch wahr! Und darum ist jetzt Schluss mit Stille halten. Simone Solga wagt ihre ganz persönliche Revolution: sie nennt die Dinge einfach beim Namen. Und weigert sich, den ganzen Unfug auch noch ernst zu nehmen. Eine einzige hinreißende Unverschämtheit! Denn das Leben ist zu schön, zu kurz und viel zu lustig, um es sich von den Bekloppten mies machen zu lassen.

29. JAN **KONRAD BEIKIRCHER DAS RHEINISCHE UNIVERSUM**



Wer sind eigentlich die Aliens: die Imis oder die Einheimischen? Im rätselhaftesten aller Universen ist vieles anders: die Sprache, der Karneval, die Kirche, die Politik, die Wirtschaften, das Essen und so weiter. Beikircher erzählt und weiß, wovon er spricht. Sein Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Die Schrecken des ersten Kontakts, die Entdeckung der Ähnlichkeiten mit Italien, das Glück des Voyeurs beim Eintauchen in die fremde Welt, die Schale-für-Schale-Durchdringung der rheinischen Zwiebel, die beglückende Erfahrung rheinisch-heiteren Seins. Ein Weg, gepflastert mit Geschichten, Wahrheiten, Halbwahrheiten und wunderbaren Menschen, wie sie schon die Bläck Fööß besungen haben: „Mutzebuckel, Avjebührte, Dreck-sack un Filou ...“. Das Programm ist sein „kleines rheinisches Testament“ – und dat janz ohne Notar!

30. JAN **HANS GERZLICH ICH HATTE MICH JÜNGER IN ERINNERUNG**



Ein Best Ager in der Blüte des Verfalls

Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... alte Leute. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen Aftershaves und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Der frischgebackene Best Ager hat ausgerechnet: Wenn er mit 67 in Rente geht, kann er davon recht komfortabel leben - für elf Tage. Deshalb hofft er auf Erhöhung des Flaschenpfands. Und welche Sprache sollte er am besten noch erlernen, um sich später mit seiner Pflegekraft verständigen zu können? Und warum muss er in einem der reichsten Länder der Welt drei Monate auf einen Termin beim Orthopäden warten? Bei diesem Kabarettprogramm werden Sie sich kringelig lachen, wenn sie 50 sind, mal 50 waren - oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden.

31. JAN **MICHAEL EHNERT VS. JENNIFER EHNERT KÜSS LANGSAM - MIT DIR IM FALSCHEN FILM**



Traum-paar hin oder her. Auch die traumhafte Romanze von Michael und Jennifer Ehnert endet vor dem Scheidungsrichter. Das zerstrittene Paar muss sich noch zwei Stunden gedulden, bis endlich ein amtlicher Schlussstrich unter ihren Ehekrieg gezogen wird, schließlich ist noch ein ganzer Saal Scheidungswilliger vor ihnen an der Reihe.

Genug Zeit für die beiden Rosenkrieger, noch einmal Revue passieren zu lassen, wie alles begann - und wie alles zerbrach. Das Publikum wird Zeuge einer romantischen Liebesbeziehung vor der Kamera: Voller heißblütiger Liebesszenen und explosiver Actionsequenzen! Mit verbalen Patronenhülsen am Wegesrand, Dialogen wie Tretminen und einem schier unerschöpflichen Füllhorn an Gemeinheiten und Beleidigungen. Köstlich!

**ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS**

DAS PROGRAMM

**2025 JANUAR**

KABARETT	DER	GENERATIONEN	ALMA HOPPE 3.0 EINE FRAGE DER ÄRA
FLORIAN SCHROEDER	NESSI TAUSEND-SCHÖN		KATHI WOLF
JÜRGEN TRITTI	PATRICK NEDERKOORN		FLORIAN WAGNER
SIMONE SOLGA		SIMONE SOLGA	

**ALMA HOPPES LUSTSPIELHAUS**  
HAMBURGS KABARETT-THEATER  
20249 HH-Eppendorf, Ludolfstr. 53  
www.almahoppe.de



040/555 6 555 6

2. JAN **ONKEL FISCH Blickt zurück**



Der satirische Jahresrückblick mit dem Witzigsten aus 2024! Das ganze Jahr prasselt Schlagzeile auf Schlagzeile auf uns ein. Das Nachrichten-Dauerfeuer kennt scheinbar keine Pause – ONKEL FISCH helfen beim Durchatmen mit einer gut geölten Humormassage nebst Satire-Wellness. So macht das gemeinsame Zurückblicken einfach Spaß. Ganz nach dem Motto: Aufregen?! Auf Regen folgt Sonnenschein.

3.-5. JAN 9. MÄR **ALMA HOPPE 3.0 EINE FRAGE DER ÄRA**



Aus dem Kabarett-Duo Alma Hoppe ist ein Trio infernale geworden: „Alma Hoppe 3.0“ mit Jan-Peter Petersen, Max Beier und Katie Freudenschuss. „Die drei ergänzen sich perfekt. Das Publikum kreischt vor Vergnügen.“ (Mopo) Kein Wunder: Denn hier treffen drei Kabarett-Generationen aufeinander. Ärä, wem Ärä gebührt.

Die Generationen Babyboomer, X und Y stehen live auf der Bühne. Die Generationen Z und Alpha sind ihre Kinder. Oder könnten es sein. Generationsgerechtigkeit? Nur etwas für Weicheier. Und so pflegen sie kabarettistische Konfliktkultur, dass es nur so kracht. Kampf der Generationen? Natürlich. Mit dieser vollen Packung Satire reagieren sie prompt und aktuell auf die uns davoneilenden Ereignisse: Klimakiller, Verteilungskrieger, pazifistische Bellizisten treffen auf Lebenshunger, Liebe, Verzweiflung und Party. Auf nicht ausgeschilderten Wanderwegen präsentieren sie ein Wechselbad aus Gelächter und offenkundiger Gemeinheit. Da wird sich gekabgelt, zusammengerauft, gesungen, getanzt und gelacht, da wird in Szene gesetzt und improvisiert, Zwerchfell und Hirn provoziert. Hohlen Phrasen, aufgeprezelten Worthülsen, leerem Gebrabbel und verschwurbeltem Geschwätz setzen sie top-frisches Kabarett entgegen. Alma Hoppe 3.0 zieht gegen alles zu Felde, was ihnen vor die Pointen läuft. Denn sie hassen Reden ohne Erinnerungswert, Denken ohne Erkenntnisgewinn und Leben ohne Spaß. Ärä, wem Ärä gebührt.

6.+7. JAN **Schlachtplatte Die Jahreendabrechnung**



Robert Griess hat wieder drei vielseitige und vor allem saukomische Kolleginnen und Kollegen um sich geschart: Alice Köfer, Aydin Isik und Sonja Kling. Es wird abgerechnet mit allem, was 2024 blöd, dumm und verkehrt lief: Aktuell, abwechslungsreich, aberwitzig! Alles und jede/r kriegt sein Fett weg - serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht: Vom sarkastischen Stand-Up-Monolog bis zur satirischen Massenszene, vom sozialkritischen Song bis zum hochspannigen Sketch. Die wildeste Show westlich der Wolga!

8. JAN **BENJAMIN EISENBERG & GÄSTE NEUJAHRSKABARETT**



Das „Neujahrskabarett“ ist seit vielen Jahren bundesweit eine erfolgreiche Institution. Zusammen mit seinen Kleinkunst-Kollegen möchte Eisenberg den Zuschauern einen humorvollen Einstieg ins neue Jahr bescheren. Über Vergangenes kann gelacht werden, und Zukünftiges wird heiter erwartet. Benjamin Eisenberg, Helmut Sanftenschneider, Ludger K. und Christian Hirdes präsentieren aktuelle Themen aus Politik und Gesellschaft mit Parodien, Stand-Up-Comedy, Polit-Satire, witziger Poetry und Musikkabarett.

9. JAN **LUTZ VON ROSENBERG LIPINSKY KEINE BEWEGUNG!**



Wie wenig hat sich in Deutschland bewegt in den letzten Jahrzehnten: Ob Energie, Digitalisierung, Klima, Bildung, Mobilität - wir blockieren uns selbst. Sitzen aus. Warten ab. Wir sind eine Stag-nation. Wir sind das Volk der Sitzer und Lenker. Dabei brauchen wir Bewegung - und nicht nur eine. Es ist Zeit für ein Kabarett-Programm, das dazu aufruft: Stand Up. For your right. To Party. Dafür lohnt es sich, aufzustehen. „Keine Bewegung!“ - das ist Empowerment mit unterhaltsamen Mitteln und erfrischend bösaertig!“ (FAZ)

10.+11. JAN 16. FEB 4. MÄR **HIDDEN SHAKESPEARE IMPROVISATIONSTHEATER. FERTIG ZUM ABHEBEN?**



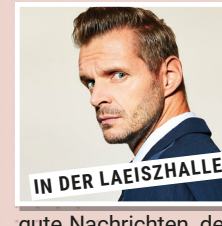
Ready to take off? Die atemberaubende Reise durch Raum und Zeit kann beginnen. Hier wird gelacht und geweint – gehasst und geliebt – gesungen, gedichtet und getanzt. Das ist die Magie des Improvisationstheaters hidden shakespeare. Seit 30 Jahren entscheidet das Publikum durch Zuruf, was auf der Bühne passiert. Ohne Drehbuch, ohne Bühnenbild, ohne Regie. Immer wieder neu. Mit Mignon Remé, Kirsten Sprick, Rolf Claussen, Thorsten Neelmeyer und Frank Thomé.

12. JAN **PATRICK NEDERKOORN DIE ORANGENE GEFAHR**



**DIE HOLLÄNDER KOMMEN!** Was passiert, wenn durch den Anstieg des Meeresspiegels 17 Millionen orangefarbene Klimaflüchtlinge mit ihren Wohnwagen nach Deutschland rollen? Sind die Deutschen dann bereit, die so geliebten Holländer aufzunehmen? Das erste deutschsprachige Programm des niederländischen Kabarettisten ist eine amüsante und bitterböse Auseinandersetzung mit den Eigenarten unserer beiden Nationen und dem Thema Migration im Klimawandel. Charmant und unterhaltsam.

12. JAN **FLORIAN SCHROEDER SCHLUSS JETZT!**



Der satirische Jahresrückblick Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Sie sagen: Auch schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, denn Sie gehen zu „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick.

13. JAN **SEBASTIAN SCHNOY HUMMEL HUMMEL HEIMAT HAMBURG**



Sebastian Schnoy, geborener Hamburger, ist nicht nur Historiker. Er kennt die 25 häufigsten Hamburger Regenarten und hat ein Buch über die Stadt geschrieben: „Hamburg – satirisches Handgepäck – garantiert ohne Musicaltipps“. Erfahren Sie, warum man nicht „in“, sondern „auf“ St. Pauli ist. Warum Hamburg schon 1225 die EU erfunden hat. Entdecken sie mit Schnoy das Grundstück, auf dem am häufigsten Häuser gebaut und wieder abgerissen wurden. Was erlebte Adenauer mit Max Brauer in der Hamburger Straßenbahn und wie kämpfte Heidi Kabel für Frauenrechte? Und wieso sind die Menschen hier so krüsch, aber liebenswert?

14. JAN **JÜRGEN TRITTIN ALLES MUSS ANDERS BLEIBEN**



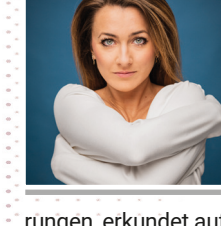
Jürgen Trittin widmet sich an diesem Abend den zentralen Themen seines politischen Lebens. Eine politische Autobiografie von den Siebziger bis heute. Er erzählt von der Anfangszeit der Grünen, seinen Ministerjahren in Niedersachsen und der ersten rot-grünen Bundesregierung unter Gerhard Schröder, von den langen Jahren in der Opposition und schließlich der lagerübergreifenden Koalition mit SPD und FDP seit 2021. Ein eindrucksvolles Porträt Deutschlands im Zeitalter beschleunigten globalen Wandels.

15. JAN **MARCEL KÖSLING & HANS-HERMANN THIELKE DOPPELT HÄLT BESSER! BEST OF KÖSLING & THIELKE**



In ihrem einzigartigen Doppel-Best-of-Programm vereinen der Zauberkünstler und Kabarettist Marcel Kösling und der beliebte Postbeamte im Ruhestand Hans-Hermann Thielke ihre Talente zu einer explosiven Mischung aus Kabarett, Comedy und Zauberei. Charmanter Humor, verblüffende magische Tricks und kabarettistischer Scharfsinn treffen auf die skurrile Welt des Beamten im Ruhestand, mit trockenem Humor, feinem Gespür für Situationskomik und seinem unverwechselbaren norddeutschen Charme.

16. JAN **KATHI WOLF KLAPSENBESTE**



Kathi Wolf ist Psychologin – und selbst ihre beste Kundin. Im ständigen Gedankenkarussell wird es auch der selbst ernannten Klapsenbesten schwindelig, mal endet die Fahrt im Weltschmerz, mal im Aktivismus. In einem Spagat zwischen Stand-Up Comedy und politischem Kabarett kämpft die Hobby-Boxerin gegen die Stigmatisierung psychischer Störungen, erkundet auf urkomische Art ihre eigenen sowie gesellschaftlichen „Special Effects“ und steigt nebenbei auch gerne mit dem Patriarchat in den Ring. Sie beweist: Humor ist eine Therapieform.

17.-19.+26. JAN **JAN-PETER PETERSEN ZU SPÄT IST NIE ZU FRÜH**



Sie lieben Polit-Skandale, Affären, peinliche Alltagssituationen und satirische Bluthochdruckgebiete? Dann sind Sie hier richtig. Denn hier ist ein Spezialist am Werk. „Mach ich morgen“, das kennen wir. Prokrastination, die Aufschieberitis, ist längst etablierter Alltag. Aufgeschoben wird im Großen wie im Kleinen. Aber Jan-Peter Petersen hat nicht nur die üblichen Verdächtigen im Visier. Natürlich, ein Problem ist: Die Verantwortung tragenden Politiker leben nicht für, sondern von der Politik. Und da sie als Politiker für die Lösung eines Problems nicht mehr Geld erhalten als für dessen Formulierung, stellen sie ständig Behauptungen auf, laufen aber vor der Lösung davon. Kabarettistisch zubeißende aktuelle Texte, verbunden mit hochkomischen Alltagsepisoden. Da werden die Defizite zum Pluspunkt. Kabarett pur.

20. JAN **KABARETT MEETS COMEDY David Kebekus/Katie Freudenschuss/Nessi Tausendschön | Ingmar Stadelmann**



Eine Veranstaltung von Alma Hoppes Lustspielhaus und der Theatergemeinde Hamburg.

21. JAN **FRANK LÜDECKE TRÄUMT WEITER!**



Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht, Sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit. In der viele verunsichert sind: Darf man heute noch mit Menschen reden, die eine andere Meinung vertreten? Und warum ist die richtige Meinung bei den anderen so selten anzutreffen? Frank Lüdecke durchforstet unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend und rät: „Träumt weiter!“